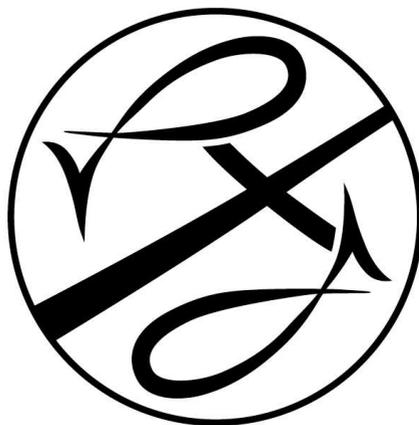


Pfarrbrief

„Wir brauchen einen Hirten. Wir brauchen einen Hirten, der sich um uns kümmert und uns führt. Es gibt ihn. Er ist ein Hirte, der uns mit Namen kennt.“

Max Lucado



**Gemeinschaft der
Gemeinden**
HEINSBERG-WALDFEUCHT

April 2024

Die Botschaft des Osterfeuers

Die Karwoche und die Ostertage sind eine Zeit voller Symbole und Zeichen. Der Palmsonntag, bezeugt mit seinen Palmzweigen den Einzug Jesu in Jerusalem. Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit den Jüngern feierte. Hier kamen sie zusammen, aßen und tranken miteinander, Jesus machte Andeutungen zu seinem bevorstehenden Abschied und Tod. Spätestens bei seiner Verhaftung im Garten Getsemani konnten die Jünger die Tragweite des Geschehens erahnen. Die Liturgie bietet die ganze Bandbreite ihrer Gestaltungsmöglichkeiten. Am Ende der Abendmahlsfeier des Gründonnerstags wird in vielen Kirchen der Altar abgeräumt, die Kreuze sind verhängt, der Tabernakel bleibt offen stehen und Glocken und Orgeln schweigen. Diese verzweifelte Stille erstreckt sich über den Karfreitag und den Karsamstag. Die Karfreitagsliturgie, in der wir uns an Jesu Leiden und Tod erinnern, ist eine sehr nüchterne und wenig gestaltete Veranstaltung – Feier kann man es eigentlich nicht nennen. Die Texte der Bibel stehen im Vordergrund.

Diese verzweifelte, stille Zeit endet schließlich in der Osternacht. Ganz leise fängt sie an: viele Gläubige sitzen schon in der dunklen Kirche, am Osterfeuer vor der Kirche wird die Osterkerze entzündet. Der Priester trägt die Kerze in die Kirche und verkündet dreimal das Lumen Christi („Christus das Licht), den Gläubigen in den Bänken wird das Osterlicht weitergereicht, jeder kann seine kleine Osterkerze anzünden und gibt das Licht weiter. Der Kirchenraum füllt sich mit dem Licht der Osternacht. Das feierliche Osterlob (Exsultet) wird gesungen und schließlich werden beim gemeinschaftlich gesungenen Gloria im wahren Sinne des Wortes alle Register gezogen: die Orgel setzt ein, die Glocken läuten, die Messdiener*innen lassen die Schellen am Altar erklingen und die Gemeinde preist Gott. Die Zeit der Trauer und Verzweiflung hat ein Ende, denn die frohe Botschaft lautet: der Tod ist besiegt und er bedeutet nicht mehr das Ende.

Dies ist die Botschaft des Osterfeuers. In die Verzweiflung hinein kommt das Licht – Gott hat uns eine unermessliche Gnade zugesagt. Durch das Osterhalleluja erscheint die Zukunft in einem wahrhaft anderen Licht. Das österliche Licht zeigt uns, dass es hinter allem eine absolute Zukunft gibt, die weit über unser eigenes Heute und Morgen hinaus weist.

Oder, wie es der heilige Pfarrer von Ars gesagt hat:

Die Welt sieht nur das diesseitige Leben;
der Christ aber sieht in die Tiefe der Ewigkeit.

Aber nicht nur das Weiterreichen des Lichtes von einem zum anderen in der Kirchenbank der Osternacht ist die Botschaft des Osterfeuers: Immer wieder muss es Menschen geben, die etwas von diesem österlichen Sieg in die dunkle und krisengeschüttelte Existenz der Menschen tragen. Es gibt in unserer Zeit sicherlich viele Menschen, die auf ein wenig Licht vom anderen warten.

Ihnen und Euch – auch im Namen des Pastoralteams - eine hoffnungsfrohe österliche Freudenzeit.

Christoph Klausener

Stellenangebot der GdG Heinsberg-Waldfeucht

Zum 01.05.2024 ist die KüsterInnstelle in der Pfarrgemeinde St. Lambertus Waldfeucht neu zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 5,75 Wochenstunden.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei

Gundula Lortz

Koordinatorin im

Kath. Kirchengemeindeverband Heinsberg-Waldfeucht

Hochstr. 20

52525 Heinsberg

Tel.: 02452/9095902

E-Mail: gundula.lortz@bistum-aachen.de

Pfarrbüro Heinsberg

Das **Pfarrbüro Heinsberg** ist am Freitag, 19.04.2024 von 10 bis 12 Uhr wegen einer Dienstbesprechung geschlossen.

Ebenso ist das **Beerdigungstelefon der GdG Heinsberg-Waldfeucht** während dieser Zeit nicht besetzt.

Herzliche Einladung der Kath. Pfarrgemeinde St. Gangolf

zur Radpilgerfahrt nach Kevelaer

Vom 04. bis 05.05.2024 findet unsere diesjährige Radpilgerfahrt nach Kevelaer statt. Wir laden alle Interessenten und Interessentinnen zum Vortreffen am Mittwoch, 10.04.2024 um 19.00 Uhr in die Köpi-Stube (Sittarder Str. 5, Heinsberg) ein.

Anmeldungen beim Vortreffen oder unter der Telefonnummer 0176/82716540 (Frau Geiser) oder 02452/25450 (Frau Bongartz).

Orte von Kirche – eine Chance zur (Neu-) Gestaltung

In der letzten Ausgabe des Pfarrbriefes haben wir mit einer Artikelreihe begonnen, die jeweils einzelne Themen des Weges von der GdG (Gemeinschaft der Gemeinden) hin zu den Pastoralen Räumen aufgreifen und erklären will. In einem ersten Artikel wurde der Pastorale Raum Heinsberg mit Oberbruch und Waldfeucht vorgestellt. Hierzu gehörte auch der Zeitplan des Zusammenführens und die Ziele, die wir auf unserem Weg immer im Auge behalten wollen. In dieser Ausgabe soll der Begriff der **Orte von Kirche** einmal näher angeschaut werden.

Schon früh im Heute-bei-Dir-Prozeß war der Begriff Orte von Kirche in aller Munde und häufig gebraucht. Allerdings sind hierbei auch viele Fragen geblieben. Am ehesten wird mit dem Bibelzitat aus dem Matthäusevangelium deutlich, was mit Orten von Kirche gemeint sein kann „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18, 20). Diese Aussage Jesu deutet den Kern des Begriffes Orte von Kirche an. Orte von Kirche sind überall dort, wo Menschen in ihrem Glauben und Fragen angesprochen werden und wir in unserem Wirken als Kirche den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden.

Der Synodalkreis des Heute-bei-Dir-Prozesses hat einen Mentalitätswandel benannt. Kirchliches Handeln war bislang ausgerichtet an territorialen Strukturen (z. B. Pfarrgemeinden) oder an kategorialen Arbeitsfeldern (Seelsorge für Kommunionkinder, Schüler, Senioren, Messdiener, Behinderte und vieles mehr). Ein Ort von Kirche soll den Menschen mit seinen Wünschen und Bedürfnissen mehr in den Blick nehmen.

Ein Ort von Kirche

- ist nahe an der Lebensrealität der Menschen
- setzt sich mit Fragen, Brüchen und Herausforderungen unserer Existenz auseinander
- kann von Gemeinschaften, Gruppen und Einzelnen initiiert werden.
- kann ein kirchlicher Ort sein (z.B. eine bestehende Kirchengemeinde), aber eben auch ein nicht-kirchlicher Ort, an dem Kirche bewusst teilnehmen und mitgestalten möchte
- soll auch bewusst am Rande der Gesellschaft wirksam sein
- kann auf eine kleine Gemeinschaft beschränkt sein, aber auch eine größere Gruppe ansprechen, bzw. auf Bistumsebene wirken
- soll auch ein Ort sein, an dem Menschen angesprochen werden, die keinen Bezug zum kirchlichen Leben haben, oder denen dieser Kontakt mit der Zeit verloren gegangen ist
- soll das kirchliche Leben vielfältiger und bunter gestalten.

Orte von Kirche können sein: Altenpastoral im Seniorenheim, Messdienergruppen, Gebetskreise, ein Chor, die Augenblick-mal-Gottesdienste, ein Seniorencafé, eine Wallfahrtsgruppe, die Firmvorbereitung, ein Bibellesekreis, die Krankenhausseelsorge, aber auch eine Gemeinde (ehemals Pfarrgemeinde) und noch viel mehr.

Orte von Kirche sollen in kirchlichen Gremien vertreten sein, vielleicht in einem Rat des Pastoralen Raumes. Die finanzielle Unterstützung muss noch seitens des Bistums geregelt werden.

Angesichts der Umbrüche, die momentan stattfinden, kommen einige Herausforderungen auf uns zu. Es bieten sich aber auch viele und gute Chancen. Papst Franziskus hat im Jahr 2013 in seinem Schreiben „Evangelii gaudium“ geschrieben:

Eine Kirche „im Aufbruch“ ist eine Kirche mit offenen Türen. Zu den anderen hinauszugehen, um an die menschlichen Randgebiete zu gelangen, bedeutet nicht, richtungs- und sinnlos auf die Welt zuzulaufen. Oftmals ist es besser, den Schritt zu verlangsamen, die Ängstlichkeit abzulegen, um dem anderen in die Augen zu sehen und zuzuhören, oder auf die Dringlichkeiten zu verzichten, um den zu begleiten, der am Straßenrand geblieben ist. Manchmal ist sie wie der Vater des verlorenen Sohns, der die Türen offen lässt, damit der Sohn, wenn er zurückkommt, ohne Schwierigkeit eintreten kann.

Christoph Klausener

Samstag, 20.04.2024, 15.00 Uhr

„Der Karneval der Tiere“

Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder

mit „Le Carnaval des animaux“ von Camille Saint-Saëns in der Orgelfassung

Sprecher: Alexander Müller

Orgel: Eva-Maria Anton

Eintritt frei, Spenden erbeten

Am Samstag, dem 20.04.2024, erklingt um 15 Uhr in einem Orgelkonzert – nicht nur für Kinder – der Karneval der Tiere auf der Seifert-Orgel in St. Gangolf Heinsberg. Organistin ist Eva-Maria Anton, Regionalkantorin in Bad Nauheim. Zu der Musik werden Loriots beliebte Begleitkommentare gelesen, Sprecher ist Regionalkantor Alexander Müller.

Ab 14 Uhr gibt es für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit eine Bausatzorgel (Doe-Orgel) zusammenzubauen. Bei dieser spannenden Aktion sieht man, wie eine echte Pfeifenorgel funktioniert.

Für diesen Teil vor dem Konzert wird um eine Anmeldung bei Alexander Müller gebeten. (alexander.mueller@bistum-aachen.de)





— Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder

Karneval der Tiere

Camille Saint-Saëns

an der Seifert-Orgel
Eva-Maria Anton
(Bad Nauheim)

„Le Carneval des animaux“
mit den beliebten Texten von Lorient
Sprecher: Alexander Müller

Samstag, 20.04.2024
15.00 Uhr
St. Gangolf Heinsberg

Um 14 Uhr können interessierte Kinder und Jugendliche
eine Bausatzorgel zusammenbauen. Anmeldung:
Alexander.mueller@bistum-aachen.de





Und auch in diesem Jahr kommt der Verein Letzte Hilfe e.V. ins Yoga Studio um einen wertvollen Workshop zum Thema Sterbebegleitung zu geben.

Nach dem so erfolgreichen Nachmittag im letzten Jahr kamen viele Anfragen, diesen Workshop noch einmal in unserem Kreis Heinsberg zu wiederholen. Auch bei solchen Teilnehmern, die sich mit gemischten Gefühlen angemeldet hatten, war innerhalb kürzester Zeit alle Anspannung verflogen. Es wurde gelacht, erzählt und sich im Kreis Gleichgesinnter nach eigenen Erfahrungen ausgetauscht.

Zum Schluss gingen alle mit ganz viel Wissen, aber noch mehr einem guten Gefühl nach Hause, für Angehörige, Freunde, aber auch für sich selbst die eigene Handlungsfähigkeit besser einzuschätzen, um ein würdevolles und schönes Erleben der letzten Tage sorgen zu können.

Interessierte können sich gerne anmelden bei:

Jessica Bischofs, Tel. 0170-9097432 oder unter www.medibalance-waldfeucht.de

MediBalance Waldfeucht
Brabanter Str. 53
52525 Waldfeucht



MORGEN

**S
T**



HEUTE

R

GESTERN



Wassenberger Str. 77 · Heinsberg-Unterbruch · www.sundayte.de

Unterbrucher Kirche, 18 Uhr

21. April 2024

Informationen:

02452-9965578 / babette.sanders@bistum-aachen.de

Ob am Strand oder im Sessel zu Hause -
egal bei welchem Wetter und zu welcher Jahreszeit:

LESEN ist immer eine gute Option. Damit der Lesestoff nicht ausgeht:

Herzliche Einladung zum

Bücherflohmarkt

am Sonntag, 28.04., ab 12 Uhr

im Pfarrzentrum St. Gangolf



Bücher sind fliegende
Teppiche
ins Reich der Fantasie
(James Daniel)

Für Kaffee und Snacks ist gesorgt. Der Erlös ist für Anschaffungen in
unserem neuen Pfarrzentrum gedacht.

LICHPUNKT

Raum für Erinnerung



„LichtPunkt - Raum für Erinnerung“

In geschützter Atmosphäre bieten wir bei einem gemütlichen Frühstück die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben.

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus/Pfarrheim St. Severin Karken (Heinsberg-Karken, Holzgraben 35) ab 09.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück.

Nächste Termine:

28.04.2024



Dies ist ein **kostenfreies, offenes Angebot.**

Zur besseren Organisation bitte ich um kurze, telefonische Anmeldung.

Das Sonntagsfrühstück wird begleitet von
Babette Sanders
(Gemeindereferentin der GdG Heinsberg-Waldfeucht)

Anmeldung erbeten unter: 02452-9965578 o. 0170-3516404

**PFARRGEMEINDEN ST. NIKOLAUS Waldenrath &
ST. MARIÄ-ROSENKRANZ Straeten**
Kevelaer-Wallfahrt im Jahr 2024

Hiermit melde ich mich an für die *Kevelaer-Wallfahrt 2024*

- Als Fußpilger für 4 Tage 24.-27.05.2024
EU 160,00 (incl. Frühstück u. Abendessen am Freitag)
- Als Fußpilger für 3 Tage 24.-26.05.2024
EU 110,00 (incl. Frühstück u. Abendessen)
- Als Fußpilger für 2 Tage 24.-25.05.2024
EU 65,00 (incl. Frühstück u. Abendessen)
- Als Rad- oder Fußpilger für 2 Tage 25.-26.05.2024
EU 60,00 (incl. Frühstück)

Einzelzimmerzuschlag EU 10,00/Nacht; nur Freitag und Sonntag möglich

a) Mein sonstiger Wunsch: (z.B.: nach Möglichkeit gemeinsame Zimmerbelegung mit...)

.....

Name:.....Vorname:.....

Anschrift:.....Rufnr.....

Anmeldung sonstiger Familienangehörigen.....

Unterschrift:

Anmeldung bis zum 13.04.2024 im Pfarramt, Kirchstr. 15, Waldenrath einwerfen oder per email an stnikolaus.waldenrath@bistum-aachen.de.

Das Geld bitte auf das Konto St. Nikolaus Waldenrath
IBAN: DE25 3706 9412 0400 0700 59, BIC: GENODED1HRB überweisen.

Rückfragen an birgit.scheuvens@freenet.de

Konzert MGV St. Josef Kirchhoven

Unter der Leitung von Michael Pelzer findet am Samstag, den 13.04.2024 um 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle der Brunnenschule Kirchhoven, das jährliche Konzert des MGV St. Josef Kirchhoven statt.

Eintrittskarten sind bei allen Chormitgliedern sowie an der Abendkasse erhältlich.

Konzert Instrumentalverein St. Marien Straeten e.V.

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert des Instrumentalverein St. Marien Straeten e.V. am Samstag, den 13. April 2024 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Straeten. Der IVS feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag, daher werden vom großen Orchester, unter der bewährten Leitung von Jan van Hulten, ausgewählte Stücke aus den letzten 50 Jahren zu hören sein. Natürlich darf bei diesem Konzert auch das Jugendorchester nicht fehlen. Die IVS-Kids werden das mit Leoniek Hermans neu einstudierte Repertoire aufführen. Auf die Konzertbesucher wartet ein abwechslungsreiches Musikprogramm, wie immer unter dem Motto „Musik macht Freu(n)de“.

Die Musikerinnen & Musiker des Instrumentalvereins St. Marien Straeten freuen sich sehr auf dieses Konzert und Ihren Besuch! Karten gibt es bei allen Mitgliedern des IVS, an der Abendkasse oder auch unter www.st-marien-straeten.de.

Heimatmuseum Waldfeucht

Neben der Dauerausstellung zeigen wir bis Ende Mai 2024 die Ausstellung

Katholische Devotionalien - Von Kunst bis Kitsch

Devotionalien sind Andachtsgegenstände, die in der Frömmigkeit und in der religiösen Praxis eine Rolle spielen, wie z.B. Kreuze, Bilder, Statuen, Rosenkränze, Weihwassergefäße und Wallfahrtsandenken.

Außerdem präsentieren wir ein von **13 Stickerinnen geschaffenes Teppichstück**, das ein Teil eines **100m langen Wandteppichs** ist. Dargestellt wird eine mittelalterliche Liebesgeschichte. Schauen Sie sich das Kunstwerk an, bevor wir es Ende April den Initiatoren in Assenede bei Gent/Belgien überreichen.

Öffnungszeiten: jeden 3. Sonntag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Heimatmuseum Waldfeucht, Brabanter Str. 32 (Alte Schule, Eingang links vom Gebäude)

Der Historische Verein Waldfeucht freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Gesangsworkshop für Frauen – Kraft und Ausdruck der Stimme

Samstag, 27.04.2024, 10:00 – 17:00 Uhr; Kurs-Nr.: 23-6HR5032

Kath. Bildungsforum Mönchengladbach/Heinsberg

Ort: Kath.Forum im Alten Amtsgericht, Heinsberg, Sittarder Straße 1; EG

Gebühr 45,- EUR

Anmeldung: 02161/980661, E-Mail: forum-mg-hs@bistum-aachen.de

<https://forum-mg-hs.de>

Beschreibung:

Dieser Workshop richtet sich an Frauen, die im Alltag ihre Stimme im sprachlichen sowie im gesanglichen Kontext besonders und bewusst einsetzen wollen. An diesem Samstag werden wir uns mit den Bedingungen befassen, die uns den Zugang zu unserer eigenen Stimme ermöglichen. Dabei spielt die Wahrnehmung unseres Körpers eine zentrale Rolle: Stand - Körperhaltung - Spannung/Entspannung - Aufrichtung - einfach entspannt und gut dastehen. Wir entdecken den Körper als "Klanginstrument" mit seinen Vokalräumen und Resonanzträgern und deren Verbindung zur Artikulation. Dabei gehen wir in das Entdecken, Hören und Finden unserer "inneren Stimme", die unseren Empfindungen Ausdruck gibt. Wer gerne mit einem Lied oder Text arbeiten möchte, kann diese gerne mitbringen.

Dozentin: **Agnes Erkens**

Sängerin, Gesangspädagogin, Körper-, Atem-, Stimmtherapeutin, Alexander-Technik

www.koerper-atem-stimme.com

Bitte mitbringen:

Getränk, Verpflegung, 2 großzügige Wohlfühldecke, warme Unterlage (Yogamatte) warme Socken.

Musikcorps Braunsrath



NIGHT OF THE MUSIC

Swing - Jazz - Rock - Pop

anschließend After-Show-Party mit DJ



Samstag 27. April 2024 - 20 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Festhalle Braunsrath



Evensong – Ostern

Sonntag, 05. Mai, 18 Uhr

Evensong – Osterzeit

in St. Gangolf Heinsberg

Vokalensemble an St. Gangolf,

Saxophon: Anže Rupnik

Leitung Alexander Müller

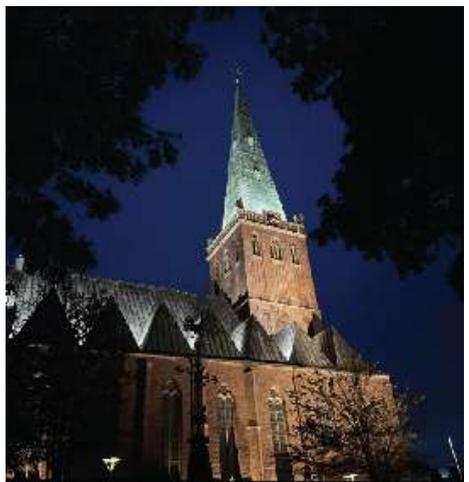
Am 05. Mai um 18 Uhr erklingt in St. Gangolf Heinsberg ein österlicher Evensong. Diese ursprünglich in englischen Kathedralen beheimatete Feier bietet mit viel Chormusik einen Moment der Einkehr und Besinnung. Das Vokalensemble an St. Gangolf singt besinnliche und kraftvolle Chorwerke der Moderne. Durch die Kombination mit dem Saxophon – gespielt von Anže Rupnik – erhält die Musik eine besondere Klangfarbe, gerade in der schönen Akustik von St. Gangolf. Die Musik reicht stilistisch von Hildegard von Bingen (Mittelalter) bis in die Moderne.

Die Leitung hat Regionalkantor Alexander Müller.

Im Anschluss sind die Zuhörer eingeladen, den Abend bei einem Glas Wein oder Wasser ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Herzliche Einladung.



EVENSONG Ostern

Abendlob mit viel Chormusik

Vokalensemble St. Gangolf
Anže Rupnik, Saxophon
Leitung: Alexander Müller

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss sind die Besucher*innen zum Verweilen
bei einem Glas Wein oder Wasser eingeladen.

Sonntag, 05.05. 18 Uhr
St. Gangolf Heinsberg 

SAVE THE DATE | DIE CHARITY PARTY 2024



09. August 2024

Villa Glanzstoff · Boos-Fremery-Str. 63 · 52525 Heinsberg | Vorverkauf ab sofort: 79,00 EUR All-Inclusive + 20,00 EUR Spende
„The Charity Party“ · Volksbank Heinsberg eG · IBAN: DE06 3706 9412 0503 7340 10 · BIC: GENODE1HRB

Um Kindern in Not in der Region Heinsberg zu helfen wurde 2010 der Verein The Charity Party e.V. gegründet.

Aus der Idee, eine Party mit Freunden zu organisieren veranstaltet der Verein, nun Jahr für Jahr mit viel Leidenschaft, Energie und einem großen Maße an Enthusiasmus ein jährliches Event.

Das nächste TCP-Event findet am **9. August 2024** in der Villa Glanzstoff statt. In dieser einladenden Umgebung gibt es Darbietungen, Musik, kulinarische Köstlichkeiten und mehr.

Der Erlös eines Tickets und weitere Spenden etc. fließen zu 100% in den Spendentopf von dem einige Projekte (siehe Webseite <https://www.the-charity-party.de/>) unterstützt werden.

Pfarrbüros – Öffnungszeiten

Heinsberg E-mail Öffnungszeiten	Hochstr. 20, Tel. 02452-22034, Fax 904716 stgangolf.heinsberg@bistum-aachen.de Mo, Di u Fr: 9 -12 Uhr, Di u Fr: 14-15 Uhr
Kirchhoven E-mail Öffnungszeiten	Waldfeuchter Str. 170, Tel. 02452-7219 Fax 989906 sthubert.kirchhoven@bistum-aachen.de Mo bis Do: 9-11.30 Uhr
Haaren E-mail Öffnungszeiten	Johannesstr. 4, Tel. 02452-7400 stjohannb.haaren@bistum-aachen.de Di: 8.30-10.30 Uhr, Do: 16.30-17.30 Uhr
Aphoven E-mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg herzjesu.aphoven@bistum-aachen.de
Bocket E-mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 2, Tel. 02455-3117 stjosef.bocket@bistum-aachen.de Do: 09.00 – 10.00 Uhr
Braunsrath E-mail Öffnungszeiten	Clemensstr. 71, Tel. 02452-3897 stclemens.braunsrath@bistum-aachen.de Mo: 11.00 - 12.00 Uhr
Karken E-mail Öffnungszeiten	Holzgraben 35, Tel. 02452-7331, Fax 88464 stseverin.karken@bistum-aachen.de Di: 09.00 - 11.30 Uhr
Kempen E-mail Öffnungszeiten	Nikolausstr. 2, Tel. und Fax 02452-7277 stnikolaus.rurkempen@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
Laffeld E-mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg stjosef.laffeld@bistum-aachen.de
Obspringen E-mail Öffnungszeiten	Ringstr. 40, Tel. 02455-9309830 herzjesu.obspringen@bistum-aachen.de Mo: 08.30 - 09.30 Uhr
Schafhausen E-mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg sttheresia.schafhausen@bistum-aachen.de
Straeten E-mail	Im Pfarrbüro Waldenrath , Kirchstr. 15 Tel. 02452-2892 stmariaerosenkranz.straeten@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
Unterbruch E-mail Öffnungszeiten	Im Pfarrbüro in Kempen , Nikolausstr. 2, Tel. 02452-7277 stmariaeschmerzhaftemutter.unterbruch@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
Waldenrath E-mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892 stnikolaus.waldenrath@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
Waldfeucht E-mail Öffnungszeiten	Brabanter Str. 70 (Hintereingang Kirche) Tel. 02455-2003 stlambertus.waldfeucht@bistum-aachen.de Mo: 09.00 - 10.00 Uhr

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Propst Markus Bruns	Tel.: 02452-22034 E-Mail: markus.bruns@bistum-aachen.de
Pfarrer René Mertens	Tel.: 02452-1579633 E-Mail: rene.mertens@bistum-aachen.de
Pfarrer Arnold Houf	Tel.: 02452-7219 E-Mail: houf.arnold@t-online.de
Pfarrer H.-W. Vollberg	Tel.: 02452-7400 E-Mail: H.Vollberg@gmx.de
Diakon Peter Derichs	Tel.: 0172-2565581 E-Mail: peter.derichs@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Sabine Heinrichs	Tel.: 02452-9965579 E-Mail: sabine.heinrichs@bistum-aachen.de
Pastoralreferent Stefan Hermanns	Tel.: 0176-56117357 E-Mail: stefan.hermanns@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Martina Huben	Tel.: 02452-9965577 E-Mail: martina.huben@bistum-aachen.de
Pastoralassistent Christoph Klausener	Tel.: 02452-9965579 E-Mail: christoph.klausener@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Babette Sanders	Tel.: 02452-9965578 auch SUNDayTE E-Mail: babette.sanders@bistum-aachen.de
Koordinatorin KGV Gundula Lortz	Tel.: 02452-9095902 Mo 10 – 17 Uhr E-Mail: kgv-hsw@bistum-aachen.de
GdG Präventionsfachkraft gegen sexualis. Gewalt	Tel.: 02452-9095902 E-Mail: gundula.lortz@bistum-aachen.de
Stationäre Jugendarbeit Heinsberg Sandro Bevilacqua	Tel.: 0179/6961547 E-Mail: sandro.bevilacqua@bistum-aachen.de
Mobile Jugendarbeit Heinsberg Karim Steins	Tel.: 0176-72507881 E-Mail: karim.steins@bistum-aachen.de
Offene Jugendarbeit Waldfeucht Urs Brunnengräber	Tel.: 0176-72507713 E-Mail: urs.brunnengraeber@bistum-aachen.de
GdG im Internet:	www.gdg-hsw.de
GdG-Pfarrbrief mail:	E-Mail: gdg-pfarrbrief-hsw@bistum-aachen.de Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats
Beerdigungsdienst:	Tel.: 02452 - 90 95 905 Mo, Di, Do u. Fr: 8.00-12.00 Uhr und 13.30 -15.00 Uhr